

Evangelischer Kirchenkreis Gütersloh

Moltkestraße 10
33330 Gütersloh



„Stille Post“

mit Gedanken von Frauke Brauns
Öffentlichkeitsbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh

Herrnhuter Losung und Lehrtext für Samstag, den 28. März 2020

„Gott hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.“
(Psalm 147,11)

„Jesus spricht: Wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.“ (Markus 3, 35)

Impuls



Es geht um Beziehung und Nähe in Losung und Lehrtext von heute, es geht um Kontakt. In die Tage, ja vielleicht in die Wochen hinein, in denen die Kontaktsperre oder eine persönliche Quarantäne zum Schutz vor dem Corona-Virus gilt, höre ich einen wohltuenden Zuspruch, ein Versprechen von einem ganz direkten Kontakt.

Ich lese die Verse Markus 3, 31-35 und wenn ich meine Augen schließe, kann ich Nähe fühlen, riechen, schmecken. Ich stelle mir zunächst die Runde von Menschen vor, in denen Jesus sitzt. Vielleicht sitzen sie an einem langen Tisch oder im Kreis auf dem Boden verteilt. Jesus sieht alle an, eine nach dem anderen. So wie die Häuser damals gebaut waren, schweift sein Blick auch zu Mutter und Geschwistern im Haustürrahmen. Sein Blick trifft über Jahrhunderte hinweg auch Sie und Dich, liebe Leser*innen, und mich: „Wer den Willen Gottes tut, ist meine Familie.“

So entsteht aus allen Gläubigen eine weltumspannende Patchworkfamilie, so entsteht Nähe. Sie ermöglicht, dass wir uns einander zuwenden: mit einem Einkauf für die, die zurzeit selbst nicht aus der Wohnung gehen dürfen. Durch ein Telefonat, eine Mail, eine App, einen klassischen Brief können wir Nähe herstellen, wenn Besuche und Berührungen nicht erlaubt sind, um die andere oder den anderen vor den Viren zu schützen.

Wir werden aber nicht nur zur Familie Jesu, sondern so gehören wir auch zur Familie

Gottes. Denn Jesus ist die Verbindungstür zum Gott Israels, der uns im Psalm 147 der heutigen Losung schon begegnet ist: „Gott hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.“

Der Psalmbeter/die Psalmbeterin listet weitere wohltuende Eigenschaften Gottes auf. Lesen Sie in Ruhe den Psalm und lassen Sie sich Mut zu sprechen. Mir haben vor allem diese Worte Kraft und Zuversicht gegeben: „Er bestimmt die Zahl der Sterne und ruft sie alle beim Namen.“ (Ps 147, 4)

Was für eine unendlich große Familie und welche unendliche Perspektive...

Bleiben Sie behütet!

Gebet

Barmherziger Gott,
ohne Ansehen der Person nimmst du uns an.
Mit deiner Liebe bist du uns nahe und stärkst uns.
Dein Heiliger Geist bringt Lebendigkeit in unser Leben.
Sitze in unserer Mitte, teile unser Leben, sei uns willkommen.
Amen.

Einladung zum Weiterlesen, Hören, Sehen ...

Brich mit den Hungrigen dein Brot Evangelisches Gesangbuch 420

1 Brich mit den Hungrigen dein Brot,
sprich mit den Sprachlosen ein Wort, sing
mit den Traurigen ein Lied, teil mit den
Einsamen dein Haus.
2 Such mit den Fertigen ein Ziel, brich mit
den Hungrigen dein Brot, sprich mit den
Sprachlosen ein Wort, sing mit den Trauri-
gen ein Lied.

3 Teil mit den Einsamen dein Haus, such
mit den Fertigen ein Ziel, brich mit den
Hungrigen dein Brot, sprich mit den
Sprachlosen ein Wort.
4 Sing mit den Traurigen ein Lied, teil mit
den Einsamen dein Haus, such mit den
Fertigen ein Ziel, brich mit den Hungrigen
dein Brot.
5 Sprich mit den Sprachlosen ein Wort,
sing mit den Traurigen ein Lied, teil mit
den Einsamen dein Haus, such mit den
Fertigen ein Ziel.

Weißt du, wie viel Sternlein stehen

An dem blauen Himmelszelt
Weißt du, wie viel Wolken gehen
Weit hinüber alle Welt
Gott der Herr hat sie gezählet,
Dass ihm auch nicht eines fehlet
An der ganzen großen Zahl
An der ganzen großen Zahl...

von Pfarrer Wilhelm Hey (1837)